

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.12.2017
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:03 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Elke Gustke (SPD)

Mitglieder

Frau Karin Lechner (SPD)

Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina (FÜR-WISMAR-Forum) ab 17.03 Uhr, TOP 4

Herr Sigfried Rakow (CDU)

Herr Tino Schwarzrock (GRÜNE) ab 17.03 Uhr, TOP 4

Frau Maren Teß (SPD)

Frau Prof. Dr. Marion Wienecke (DIE LINKE.)

Vertreter

Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.) Vertretung für: Frau Dr. Gabriele Sauerbier

Frau Angelika Jörss (CDU) Vertretung für: Herrn Frieder Weinhold

Verwaltung

Herr Michael Berkhahn (Senator/1. Stellvertreter des Bürgermeisters)

Herr Dr. Henrik Fanger (Finanzverwaltung)

Frau Justine Steiner (Finanzverwaltung)

Herr Siegfried Vehlhaber (Beteiligungsverwaltung)

Herr Udo Wäsch (EVB)

Frau Christine Helms (EVB)

Frau Dagmar Broy (Seniorenheime)

Frau Dana Fabig (Seniorenheime)

Frau Marion Eckhardt (EVB)

Gäste

Herr Grapentin (Hochschule Wismar)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Frau Dr. Gabriele Sauerbier
Herr Frieder Weinhold

(DIE LINKE.)
(CDU)

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2017
- 5 Haushaltssatzung 2018/2019 - Doppelhaushalt
Vorlage: VO/2017/2425-01
- 6 Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe und der kommunalen Unternehmen der Hansestadt
Wismar
Vorlage: VO/2017/2426
- 7 Sonstiges

(nicht öffentlich)

- 8 Abschluss eines Vertrages mit dem Zweckverband Wismar zur Übernahme von Abwasser aus
dem Verbandsgebiet
Vorlage: VO/2017/2501
- 9 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Gustke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Gustke stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 3 Beschlussfassung über die Tagesordnung

Frau Gustke informiert, dass unter TOP 7 noch Informationen zur Weihnachtsbeleuchtung gegeben werden sollen und lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.11.2017

Das Protokoll der Sitzung am 07.11.2017 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

**TOP 5 Haushaltssatzung 2018/2019 – Doppelhaushalt
Vorlage: VO/2017/2425-01**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2018/2019 sowie den Haushaltsplan für den Doppelhaushalt 2018/2019 und die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“.

Wortmeldungen:

Frau Steiner

Frau Steiner erläutert die Erforderlichkeit dieser Bezugsvorlage. Es wurden redaktionelle Änderungen vorgenommen, die im Zuge der Haushaltsberatungen im November 2017 zu Tage gekommen sind. Der Anlage „Änderungsübersicht“ sind alle Änderungen zu entnehmen. Am Zahlenwerk selbst wurde nichts geändert.

Da laut Frau Steiner bisher keine Anträge bzw. Anfragen zu dieser Vorlage gestellt wurden und auch in dieser Beratungsrunde keine Fragen gestellt werden, lässt Frau Gustke über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

TOP 6 **Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe und der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar**
Vorlage: VO/2017/2426

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Wirtschaftspläne 2018 der Eigenbetriebe „Seniorenheime der Hansestadt Wismar“ und des „Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar“ sowie die Wirtschaftspläne 2018 der kommunalen Unternehmen der Hansestadt Wismar als Anlage zum Haushalt 2018/19.

Wortmeldungen:

Frau Helms
Herr Schwarzrock, Herr Rakow, Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina, Herr Hilse

Frau Helms erläutert wesentliche Positionen des Wirtschaftsplans 2018 des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar.

In der anschließenden Diskussion gibt die Verwaltung Auskunft zu den geplanten Erlösen im Bereich Stadtverkehr. Hauptsächlich sind es Erlöse aus der Parkraumbewirtschaftung, dem Beteiligungsergebnis der Stadtwerke und aus der Kostenerstattung des Kernhaushaltes für die Aufgabenerfüllung Verkehrsanlagen/Beleuchtung. Auf Nachfrage bestätigt die Verwaltung, dass sich Erlöse und Aufwendungen in der Parkraumbewirtschaftung in etwa decken, so dass im Ergebnis „eine schwarze Null“ geplant ist.

Weitere Aufklärung erfolgt zu den Gebühren in der Abfallentsorgung. Eine Verdoppelung der Gebühren ist lediglich bei der Anlieferung von losem Grün- und Strauchschnitt auf dem Abfallwirtschaftshof geplant. Alle anderen Gebühren bleiben konstant.

Zur Situation in der Ausbildung wird ausgeführt, dass es nicht mehr so einfach ist, interessierte junge Leute zu finden. Der EVB bietet Interessierten ein Praktikum an, damit sie sich etwas unter der gewählten Ausbildung vorstellen können. Auch der EVB kann somit bereits eine eventuelle Eignung feststellen.

Frau Gustke lässt über den Wirtschaftsplan 2018 des EVB abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Wortmeldungen:

Frau Broy
Frau Professor Dr. Wienecke

Frau Broy erläutert wesentliche Positionen des Wirtschaftsplans 2018 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar.

In der anschließenden Diskussion erkundigt sich Frau Professor Dr. Wienecke über die Entwicklung des geplanten Jahresergebnisses in den nächsten Jahren. Die Prognosen bis zum Jahr 2021 zeigen, dass sich das Plus der zurückliegenden Jahre zu einem Minus entwickelt.

Frau Broy erklärt, dass die Begründung in erster Linie in der Entwicklung der Personalkosten liegt. Es wurde bei der Planung angenommen, dass sich die Erlöse nicht in dem Maße erhöhen werden, wie es die Personalkosten tun werden.

Weitere Fragen gibt es nicht. Frau Gustke lässt über den Wirtschaftsplan 2018 der Seniorenheime abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7	Sonstiges
--------------	------------------

➤ **Informationen zur Weihnachtsbeleuchtung**

Herr Senator Berkahn informiert darüber, dass gemeinsam mit der Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft (WWG) die Weihnachtsbeleuchtung, die nach Anschaffung durch die WWG im Jahr 1995 in die Jahre gekommen ist, nun erneuert werden soll. Es wurde Kontakt zur Hochschule Wismar, Fakultät Gestaltung, aufgenommen, um Ideen für eine neue Weihnachtsbeleuchtung entwickeln zu lassen. Im Ergebnis entstand der in der Krämerstraße Ecke Tchibo angebrachte Musterstern, der nun in den sozialen Medien nicht nur positiv thematisiert wurde.

Herr Grapentin, Dipl.-Designer an der Hochschule, stellt sodann die Entwicklung der Idee durch Studenten und das letztlich aus dem historischen Gitter der Wasserkunst als individuelles Wismarer Lichtobjekt abgeleitete Sternmotiv vor. Dieses Motiv ist an den vorhandenen Straßenlaternen zur Montage vorgesehen und hat die Form eines halben Sterns.

An den Eingangsstraßen der Altstadt sollen später auch ganze Sterne an Überspannern hängen.

Herr Senator Berkahn führt weiter aus, dass geplant ist, im nächsten Jahr 40 dieser halben Sterne anzuschaffen. Die Kosten für einen halben Stern betragen 1.200 Euro und sollen über Sponsoring eingeworben werden. Als Zeichen ihrer Spende sollen die Sponsoren dann ein entsprechendes Schild am Stern und eines in Miniaturausgabe erhalten, welches z. B. in ihren Schaufenstern ausgelegt werden kann.

Im Wirtschaftsplan des EVB für 2018 sind die Kosten für die ersten 40 Sterne enthalten. Die Refinanzierung erfolgt durch die Sponsoringbeträge.

Die Frage von Frau Jörss, ob die neue Weihnachtsbeleuchtung nur über die Weihnachtszeit hängen soll, wird von der Verwaltung bejaht. Herr Schwarzrock möchte wissen, ob es dann keine Girlanden mehr geben wird. Laut Verwaltung wird es nur an den Eingangsstraßen zur Altstadt Überspanner mit großen Sternen geben.

➤ **Parksituation am Marienkirchhof**

Frau Professor Dr. Mönch-Kalina möchte wissen, welche Regelung es beim Abstrafen am Marienkirchhof, insbesondere in der Straße Negenchören gibt. Sie hat mehrfach eine unterschiedliche Handhabung beim Abstrafen der Fahrzeuge, die halb auf dem Gehweg parken, festgestellt.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung durch das Ordnungsamt zu.

(nicht öffentlich)

TOP 8 Abschluss eines Vertrages mit dem Zweckverband Wismar zur Übernahme von Abwasser aus dem Verbandsgebiet
Vorlage: VO/2017/2501

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Abschluss eines Vertrages mit dem Zweckverband Wismar zur Übernahme von Abwasser aus dem Verbandsgebiet.

Wortmeldungen:

Herr Senator Berkhahn, Herr Wäsch
Frau Professor Dr. Mönch-Kalina

Herr Senator Berkhahn stellt die Vorlage vor und informiert, dass der Beschlussvorschlag zu unbestimmt ist und bis zur Bürgerschaftssitzung am 14.12.2017 wie folgt geändert wird:

„Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt den Abschluss des als Anlage 1 beigefügten Vertrages mit dem Zweckverband zur Übernahme von Abwasser aus dem Verbandsgebiet.“

Frau Professor Dr. Mönch-Kalina stellt die Frage, ob derartige Leistungen nicht ausgeschrieben werden müssen. Laut Verwaltung ist der Zweckverband mit dem Wunsch zur Weiterführung der Reinigungsleistung an uns herangetreten. Ansonsten hätte der Zweckverband die Leistung ausschreiben oder eine neue Anlage bauen müssen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, lässt Frau Gustke über die Vorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen

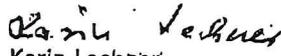
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 9 Sonstiges

Es wird nichts vorgetragen.

Frau Gustke beendet die Sitzung um 18.03 Uhr.


Elke Gustke
Ausschussvorsitz


Karin Lechner
Ausschussmitglied


Andrea Jeschke
Protokoll

Anwesenheitsliste

Sitzung des Eigenbetriebsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 05.12.2017, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Name

Unterschrift

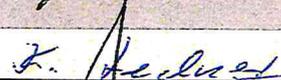
Vorsitz

Frau Elke Gustke - SPD

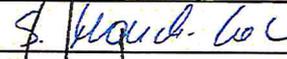


Mitglieder

Frau Karin Lechner - SPD



Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina - FÜR-WISMAR-Forum



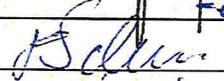
Herr Sigfried Rakow - CDU



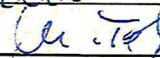
Frau Dr. Gabriele Sauerbier - DIE LINKE.



Herr Tino Schwarzrock - GRÜNE



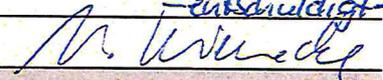
Frau Maren Teß - SPD



Herr Frieder Weinhold - CDU



Frau Prof. Dr. Marion Wienecke - DIE LINKE.



Vertreter

Herr Thomas Ahlvers - CDU

Herr Wolfgang Box - CDU

Frau Angelika Jörss - CDU

Herr Hans-Jürgen Leja - FÜR-WISMAR-Forum

Herr Hilse, Bernd - DIE LINKE.

Frau Renate Lüders - DIE LINKE.

Herr Peter Manthey - FDP

Herr Wolfgang Rickert - SPD

Frau Sibylle Runge - SPD

Herr Bernhard Schubach - PIRATEN

Herr Meinhard Schönbohm - CDU

Frau Petra Seidenberg - GRÜNE

Herr Christian Speck - FÜR-WISMAR-Forum

Herr Michael Tiedke - SPD

Herr Joachim Winkler - SPD

Herr Gerd Zielenkiewitz - FÜR-WISMAR-Forum

Verwaltung

Herr Michael Berkahn – Senator, 1. Stellvertreter des Bürgermeisters

Berkahn

Frau Heike Bansemer – Senatorin

i.v. Bansemer

Frau Justine Steiner – Amt für Finanzverwaltung

Steiner

Herr Siegfried Vehlhaber – Beteiligungsverwaltung

Vehlhaber

Herr Udo Wäsch – EVB

Wäsch

Frau Christine Helms – EVB

Helms

Frau Dagmar Broy – Seniorenheime

Broy

Frau Dana Fabig – Seniorenheime

Dana Fabig

Weitere Personen / Gäste

Herr Grapentin, Hochschule

Grapentin

Frau Eckhardt, EVB

Eckhardt